



Am Beispiel der Böschung zum Flussbett kann noch mal schön gezeigt werden, wie diese materialsparende Landschaftsbaumethode funktioniert. Für die Böschung werden nur Keile zugeschnitten und positioniert. Im Bereich des Flussufers werden noch ein paar Streifen für die Uferkante aufgeklebt.



Anschliessend werden über das Ganze Gipsbinden gelegt. Dieser Auftrag sollte in mehreren Schichten erfolgen. Meistens sind zwei bis drei übrigens ausreichend. Lassen Sie den Binden zwischen den einzelnen Aufträgen genügend Zeit zum Durchtrocknen.



Nach dem vollständigen Durchtrocknen der Gipsschicht kann diese farblich vorbehandelt werden. Ich habe hier einen mittleren Braunton genommen. Es können aber ebenso auch mittlere Grautöne verwendet werden. Von Grüntönen rate ich ab. Es gibt der späteren Begrünung keine optische Tiefe.